

Einfache Anfrage Ritter-Altstätten:**«Weist das st.gallische Schulsystem gravierende Mängel auf?»**

In seinen Gedanken zum 1. August 2009 bemängelt Nationalrat Toni Brunner gravierende Defizite des Bildungssystems. So stellt er fest, die Schulen würden immer mehr zum Versuchslabor von Bildungsbürokraten. Die Kinder sollten bereits mit vier Jahren dem Staat übergeben werden. Eine gute Ausbildung und die Vorbereitung auf das Leben blieben hingegen auf der Strecke. Insgesamt stellt er eine Verschlechterung in den letzten 700 Jahren fest.

Aufgrund dieser Feststellungen fragt der Unterzeichnete die Regierung:

1. Gibt es im Kanton St.Gallen Bildungsbürokraten und wenn ja, wer sind sie und machen diese Bildungsbürokraten die Schulen zu einem Versuchslabor?
2. Müssen Eltern im Kanton St.Gallen ihre Kinder mit vier Jahren dem Staat übergeben und wenn nein, bestehen solche Pläne?
3. Bleiben in den st.gallischen Schulen eine gute Ausbildung und die Vorbereitung auf das Leben auf der Strecke?
4. Hat sich das st.gallische Bildungssystem in den letzten 700 Jahren verschlechtert und wenn ja, inwiefern?
5. Ist damit zu rechnen, dass festgestellte Defizite im st.gallischen Bildungssystem behoben werden können, bis allfällige Kinder von Nationalrat Brunner das schulpflichtige Alter erreichen?»

3. August 2009

Ritter-Altstätten